

## Runde Sache

Ganter ergänzt sein Portfolio um eine komplett neue Produktfamilie, einem wohlgeordneten und durchdachten Sortiment unterschiedlicher Rollen und Räder.

Das Normelemente-Sortiment von Ganter expandiert weiter – gerade entstand eine komplett neue Kategorie für [Räder und Rollen](#). Dabei handelt es sich um eine neue Katalog-Hauptgruppe 3.10, woran erkennbar ist, dass die Mobilmacher unter den Normelementen dem Umfang entsprechenden Raum bekommen. Das ist nur konsequent, schließlich ergänzen die Räder und Rollen ihre statischen, bewährten Verwandten, die in unterschiedlichsten Versionen erhältlichen Stellfüße.

Wie immer orientiert sich Ganter ganz an den Anforderungen der Praxis: die Einteilung der einzelnen Typen greift die einschlägigen ISO-Prüfverfahren auf, was eine klare Zuordnung zu den wichtigsten Konfigurationsparametern erlaubt. So differenziert das Angebot zwischen [Apparaterollen](#) mit geringer Traglast, [Transportrollen](#) für den industriellen Einsatz und [Schwerlastrollen](#), die für hohe dynamische Traglasten und zugleich schnelleres Bewegungen ausgelegt sind.

Rollen sind fertig installierbare Elemente, bestehend aus Rad und Gehäuse, das meist aus gebogenem Stahlblech besteht – oder in den Schwerlastvarianten aus einer geschweißten Stahlkonstruktion. Das Gehäuse bildet Radaufnahme und zugleich Schnittstelle für die Montage, ist erhältlich als Lenkgehäuse oder als feststehende, sogenannte Bockrolle. Die feste Rolle bringt Seitenführung und damit eine hohe Fahrstabilität für die Geradeaus- und Kurvenfahrt. Kugelgelagerte Lenkgehäuse ermöglichen maximale Manövrierbarkeit durch eine 360-Grad-Rotation und Bewegungen in jede Richtung, eine Eigenschaft, die sich besonders unter beengten Bedingungen auszahlt. Optional integrierte Feststeller fixieren zugleich das Rad wie auch die Bewegung um die Lenkachse – für einen noch sicheren Stand sorgen Varianten mit ausfahrbaren Stellfüßen.

**Ansprechpartner:** Axel Weber  
**Tel.** +49 7723 6507-226  
**Mail** axel.weber@ganternorm.com



Weil nicht immer komplette Rollen benötigt werden – und da Räder mit ihren Belägen einem Verschleiß unterliegen – sind alle [Räder](#) auch einzeln bestellbar. 13 verschiedene Rädertypen listet das Ganter-Portfolio an dieser Stelle auf, differenziert nach Werkstoff, Lastaufnahme, Durchmesser, Laufbelag und ergonomischer Höchstlast.

Die ergonomische Höchstlast gibt Ganter explizit an, der Wert ist relevant für die manuelle Handhabung rollengetragener Vorrichtungen oder Geräte, bei der die Zug- oder Schiebekraft unter 200 Newton betragen sollte. Die ergonomische Höchstlast beziffert also die Lastaufnahme bis zum Erreichen dieses Grenzwertes, der übrigens fast immer unter der maximalen dynamischen Traglast liegt. Übrigens hat auch die Art des Laufbelages Einfluss auf die Manövrierbarkeit und den Schiebewiderstand: Je weicher der Belag, umso mehr Dämpfung wird zwar geboten, gleichzeitig erhöht sich aber auch die Reibung beim Bewegen.

All diese Faktoren zeigt Ganter auf – nachzulesen in der kompakten Highlight-Broschüre „Räder und Rollen“. Sie präsentiert sämtliche Typen und die wichtigsten Parameter anschaulich. Zudem ist die neue Produktgruppe auf der Website mit zahlreichen Filtermöglichkeiten verfügbar, die eine einfache Auswahl nach verschiedenen Kriterien ermöglichen.

Mehr darüber im Internet unter:  
[ganternorm.com](http://ganternorm.com)